



KV-SafeNet nach Richtlinie V3.2 bzw. (Netzkopplung) V1.0

Mehrwert für Krankenhäuser, Praxisnetze, sonstige medizinische Netzverbände, Arztpraxen und psychotherapeutische Einrichtungen

KV-SafeNet ist der sichere und Hardware-basierte Online-Anschluss an das Sichere Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen (SNK).

Wir von INCAS Medical unterteilen unsere KV-SafeNet-Anschlussmöglichkeiten in drei Kategorien:

- ⇒ KV-SafeNet für einzelne Vertrags-Ärzte /-Psychotherapeuten = **[KV-SafeNet Easy Connect]**
- ⇒ KV-SafeNet für Krankenhäuser und sonstige Netzverbände = **[KV-SafeNet Multi-User Connect]**
- ⇒ KV-SafeNet für KV-Mitglieder in organisierten Praxisnetzen = **[KV-SafeNet Sprint Connect]**

Klicken Sie bitte einen der oben aufgeführten farblich hinterlegten Links an, um nähere Informationen zu erhalten.

Mehr als 100.000 Ärzte und Psychotherapeuten, so die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), sind bereits im größten Gesundheitsnetz Deutschlands eingeloggt und profitieren von den vielfältigen Diensten und der Sicherheit beim Online-Datentransfer.

Mit Hilfe eines KV-SafeNet-Anschlusses können KV-Mitglieder jederzeit auf sämtliche KV-Online-Anwendungen im SNK einfach, schnell und sicher zugreifen.

Ein KV-SafeNet-Anschluss in einer Praxis bzw. in einem Krankenhaus(-verbund) hat in den letzten Jahren an immenser Bedeutung hinzugewonnen. Nicht zuletzt durch die erfolgreiche Einführung von KV-Connect, dem neuen integrierten SNK-Übertragungsstandard aus den Software-Primärsystemen (AIS/PVS, KIS, LIS, RIS etc.). Die Nutzung von KV-Connect setzt einen Online-Anschluss an das SNK über KV-SafeNet voraus.

Zu den häufig genutzten Online-Anwendungen im SNK zählen die Online-Abrechnung (Webportale der Landes-KVen), der E-Mail-basierende Kommunikations- und Verschlüsselungsdienst KV-Connect (DALE-UV = BG-Abrechnung, 1-Click-Abrechnung, eArztbrief, eNachricht, eDMP, LDT3.0 usw.), die länderspezifischen Krebsregistermeldungen (bspw. mit Epican in NRW), das bundesweite Mammographie-Screening (MaSc bzw. Mammasoft) und *last but not least* das mandantenfähige Tumordokumentationssystem ONDIS mit zahlreichen Installationen in Krankenhäusern.

Für ein konkretes Angebot benötigen wir bitte als Mindestangabe Ihre Einrichtungsbezeichnung und die Standort- und Kontaktdaten (Ort, Straße, Nachname, E-Mail und Telefon für evtl. Rückfragen); am besten nutzen Sie hierfür unser **[Kontaktformular]** oder lassen uns alternativ eine E-Mail an **info(at)incas-medical.de** zukommen.